

Keine Punkte für TGL-Damen in eigener Halle

Laudenbach gelingt gegen Mannheim und Hockenheim kein Satzgewinn

(rp) Nach dem bisherigen Saisonverlauf mit vier Siegen und nur einer Niederlage herrschte beim Volleyball-Damenteam der TG Laudenbach vor dem ersten Doppel-Heimspieltag große Zuversicht. Als Tabellenzweiter der Bezirksklasse hatte die TGL im ersten Spiel die VSG Mannheim DJK/MVC 4 zu Gast und schien im Auftaktsatz nach einem 1:7-Rückstand mit einem Sechs-Punkte-Lauf zum Ausgleich im Spiel angekommen zu sein. Doch es dauerte schließlich bis zur Mitte des zweiten Durchgangs, als sich Laudenbach mit einem Zwischenspurt auf 18:14 Punkte absetzen konnte und alle Chancen hatte, dem Spiel mit dem Satzausgleich die entscheidende Wende zu geben. Doch die TGL ließ zwei Satzbälle ungenutzt und sollte sich davon bis zum Spielende nicht mehr erholen. Mit der VSG Mannheim entführte nach langer Zeit wieder einmal ein Gästeteam die Punkte aus der Bergstraßenhalle, denn vor der 0:3 (17:25, 24:26, 22:25)-Niederlage hatte die TGL letztmals im März 2014 gegen den VfL Heiligkreuzsteinach (2:3) ein Heimspiel verloren.

Damit waren die Voraussetzungen für das anschließende Spitzenspiel gegen den souveränen Tabellenführer DJK Hockenheim 2 alles andere als günstig. Dennoch düpierte die TG Laudenbach den Favoriten mit einem starken Start über 5:1 und 15:11 Punkte und hielt den Eröffnungssatz bis in die Endphase offen. Dann allerdings dominierten die Gäste eindeutig das Geschehen und wehrten auch den Laudenbacher Schlusspurt im dritten Satz erfolgreich ab. Mit dem 3:0 (25:21, 25:10, 25:20)-Erfolg bleibt Hockenheim weiterhin ohne Satzverlust und ist mehr denn erster Anwärter auf die Meisterschaft. Die TG Laudenbach rutscht auf den dritten Tabellenplatz ab und hofft am kommenden Samstag (28.11.) ab 16 Uhr auf einen erfolgreichen Abschluss der Vorrunde bei der nun punktgleich auf Rang zwei liegenden SG Ketsch-Brühl 3.

TG Laudenbach: Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Lena Engelhardt, Anja Geipert, Jennifer Jarke, Judith Kemper, Christina Röder, Louisa Schmitt, Janina Weik.